



114. OB- UND NIDWALDNER
KANT. SCHWINGFEST
13. MAI 2018 • IN KÄGISWIL

Medienmitteilung, 20. April 2018

Jonas Burch – Nachwuchshoffnung der Schwingersektion Sarnen

Spätestens am Innerschweizer Nachwuchsschwingertag im August 2017 in Alpthal machte der 18jährige Jonas Burch aus Stalden ob Sarnen auf sich aufmerksam. Er gewann in der ältesten Kategorie das Fest und krönte damit seine langjährige Jungschwingerkarriere. In dieser erkämpfte er nicht weniger als 57 Zweige. Den Zugang zum Schwingen fand Jonas schon als Kindergärtner durch seinen Vater Edi. Dieser leitete damals als ehemaliger Kranzschwinger die Trainings für die Jungen. Jonas fand sofort Gefallen am traditionellen Zweikampf und betreibt diesen bis heute mit grossem Trainingsfleiss. Sehr dankbar ist er, dass er bisher von Verletzungen verschont blieb. In der Zwischenzeit ist der Forstwart im 3. Lehrjahr zu einem richtigen Modelathleten mit den Traummassen von 1.91m und 97 kg herangewachsen.



Bild: Tobias Meyer/ISV

Beträchtlicher Trainingsaufwand

Jonas feilt weiterhin an der Schwingtechnik sowie an der Kraft und Kondition. Er sieht sich als typischer Standschwinger mit Vorlieben für Kurz, Gammen und Kreuzgriff. In der Bodenarbeit will er sich noch verbessern. Die harten Trainings, geleitet von Altmeister Melk Britschgi, kommen ihm da gerade recht. Im Winter trifft man Jonas zweimal im Schwingkeller und zweimal im Fitnesscenter an. Im Sommer wird das Krafttraining etwas reduziert. Dafür kommen während der Wettkampfsaison bis zu 15 Schwingfeste an den Wochenenden zusammen. Da bleibt neben der Arbeit und Schule kaum mehr Platz für anderes. Dies scheint aber Jonas recht zu sein. Er nimmt es wie es kommt und strahlt während dem Interview die Ruhe selbst aus. Auf die Frage, ob er an den Schwingfesten aufgeregt sei, meint er: „Ein Schwingfest läuft fast immer gleich ab. Es bringt nichts, sich nervös zu machen. Und abergläubisch bin ich auch nicht“.

Volle Agenda im 2018 – klare Ziele für die Zukunft

Jonas macht keinen Hehl daraus, dass er möglichst bald seinen ersten Kranz gewinnen möchte, am liebsten natürlich am Ob- und Nidwaldner Kantonalschwingfest in Kägiswil, organisiert von seinem eigenen Club. Er hofft, im 2018 mindestens 3 Kranzfeste bestreiten zu können, darunter auch das Bündner-Glarner Kantonalschwingfest in Arosa. Auch neben dem Sägemehrling ist im 2018 einiges geplant: Im Juni steht die Lehrabschlussprüfung an, bevor es nach Thun in die Panzersappeur-Rekrutenschule geht.

Bereits denkt der junge Athlet auch an das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest 2019 in Zug. Er will alles daran setzen, dass er sich für diesen Grossanlass qualifiziert.

Wir drücken Jonas jetzt schon die Daumen für eine unfallfreie Saison und wünschen ihm viel Glück und Erfolg im und ausserhalb des Schwingplatzes.



114. OB- UND NIDWALDNER
KANT. SCHWINGFEST
13. MAI 2018 • IN KÄGISWIL

ONKS 2018 – Ein Fest für alle

Am ONKS 2018 kämpfen 205 Schwinger aus den Zentralschweizer Kantonen sowie Gästeschwinger aus dem Schwingklub Chur um Elvis. Dem Besucher wird neben attraktivem Schwingsport auch viel Folklore und eine festliche Atmosphäre geboten unter dem Motto «Bruichtum pflägä und erläbä». Das Festgelände ist frei zugänglich, nur für den Einlass in die Schwingarena wird ein Ticket benötigt.

Das OK informiert laufend über die Vorbereitungen auf der Homepage: www.onks2018.ch

Alle Medienmitteilungen finden Sie unter: www.onks2018.ch/medien

Für weitere Auskünfte und Bildmaterial:

Daniel von Wyl | Wilerstrasse 101 | 6062 Wilen | 079 367 77 28 | medien@onks2018.ch